

AK-Botanik-Exkursion 03.05.2019: Bienengarten Mundenhof

Das Wetter war nicht berauschend, aber auch nicht wirklich schlecht. Nur die Blumenwiese, die wir erwartet hatten, war noch stark „unblumig“, sprich grün. Umso größer die Herausforderung für uns! Folgende Arten haben wir gefunden:

- *Sonchus oleraceus*, Kohl-Gänsedistel; Blätter kahl, stängelumfassend spitz vorstehend gehört, untere fiederteilig, ungleichmäßig stachelspitzig, aber nicht stechend gezähnt; Hüllbl. dachziegelig, m. einzelnen Drüsenhaaren; Körbchen krugförmig; Früchte mit beidseits 3 Längsrippen, ungeschnäbelt, Pappus weiß, glatt;
- *Silene latifolia*, Weiße Lichtnelke; Blüten +/- waagrecht allseitig abstehend, Kelch bauchig, Kronbl. genagelt mit Nebenkrone; zweihäusig; Kapsel m. 10 Zähnen aufspringend; Pfl. verzweigt, aber nicht gabelig; behaart, aber nicht klebrig; Bl. breit lanzettlich, grundständige Blattrosette;
- *Asperula taurica*, Turiner Meier; Blätter eilanzettlich, zu 4 im Wirtel; Blüten lang röhrenförmig in apicalen, dicht kopfigen Blütenständen; südeurop.-kaukasisch, in Deutschland lokal eingebürgert;
- *Silene vulgaris*, Taubenkropf-Leimkraut; Aufgeblasener Kelch, kahl, ohne Rippen, mit rosarotem Adernetz; Kelchzähne 6, gerade; Bl schmal eilanzettlich, > 6 x 1 cm; Bl wie Stängel blaugrün, kahl; Kronbl. weiß, tief gespalten; Blüten ♂, ♀ oder zwittrig, meist ohne Nebenkrone;
- *Sanguisorba minor*, Kleiner Wiesenknopf; 4-10 Fiederpaare, Fiederbl. m. 5-10 Zähnen, Spitze d. Endfieder ist „versenkt“; Blütenköpfe rund, nicht länglich-walzig; viele lange, überhängende Staubfäden, obere Blüten rein ♀, untere rein ♂; Kronblätter fehlen, Kelchbl. zumindest innen grün (*S. officinalis* diese ganz rot)
- *Hypochaeris radicata*, Gewöhnliches Ferkelkraut; dem Boden anliegende Blattrosette, Stängel verzweigt, nur mit Schuppenblättern; Rosettenblätter entfernt buchtig bis ganzrandig, mit auf „Pocken“ wachsenden, steifen Borstenhaaren; Hüllbl. viel kürzer als Zungenblüten, oft borstig behaarte Mittelrippe; Früchte lang geschnäbelt, Pappus zweireihig, silberne Spreuschuppen;
- *Silene coronaria* = *Lychnis coronaria*, Kronen-Lichtnelke; Zierpflanze aus SO-Europa; Blätter dicht filzig behaart
- *Centaurea scabiosa* agg., Skabiosen-Flockenblume; Blätter zipfelig bis tief fiederschnittig, oft rauhaarig; Hüllblattanhängsel seitlich herablaufend, kammartig gezähnt; hier Köpfchen schwarzbraun -> ssp. *alpestris* ssp. *scabiosa*: Köpfchen grün-schwarz gescheckt erscheinend; Pfl. mehrköpfig;
- *Ornithogalum umbellatum*, Echter Dolden-Milchstern; oder *O. vulgare*, Gewöhnlicher Dolden-Milchstern; beim ersteren Fruchtknotenleisten abgerundet, bei *O. vulgare* scharfkantig vorstehend, sonst sehr ähnlich;
- *Angelica sylvestris*, Wald-Engelwurz; Große Apiacee mit doppelt gefiederten, sehr groß werdenden Blättern; Teilblättchen eiförmig, am Grund verschmälert; Endfieder dreiteilig; Stängel gestreift, aber nicht kantig; Blattscheiden stark aufgeblasen, Blattstiele oben rinnig; Döldchen kugelig, Hüllchen mehrblättrig, Hüllbl. 0-3; Kronblätter weiß, ungenagelt, Früchte länglich, breit geflügelt;
- *Thalictrum aquilegifolium*, Akeleiblättrige Wiesenraute; Staubfäden violett, Fiederblättchen stumpf handförmig 20-30 mm lang = breit; Pfl. blaugrün, Blätter beidseits anliegend behaart;
- *Geranium pratense*, Wiesen-Storchschnabel; Blätter > 8 cm, handförmig 7-teilig, m. fiederteiligen Abschnitten; Blüten paarweise, bis 4 cm, hellblau; Kelchbl. m. granniger Spitze, Blütenstiele u. Kelchbl. drüsig behaart; Blätter kurz borstig behaart, Ränder leicht umgerollt; Bl. derber u. rauer als bei *G. sylvaticum*
- *Bistorta officinalis*, Schlangenknoterich; Stängel unverzweigt, mit wenigen, eilanzettlichen Blättern; Ochrea braun, papierartig; Große Grundblätter mit im oberen Teil geflügelten Stiel; Blüten rosa in endst. Scheinähre
- *Leucanthemum vulgare* agg., Wiesen-Margerite; Stängel bis oben beblättert, Blätter grob gesägt;
 - Stängel kahl, Blätter vorn am breitesten, untere Zähne den Stängel öhrchenartig umfassend:
 - L. vulgare*, Magerwiesen-Margerite;
 - Stängel unten behaart, Blätter nach unten nicht verschmälert, Blattgrund nicht öhrchenartig; Grundblätter rundlich, gestielt, gekerbt: *L. ircutianum*, Fettwiesen-Margerite;
- *Hypericum perforatum*, Tüpfel-Johanniskraut; Stängelblätter klein, kurz-eiförmig, mit durchscheinenden Punkten; Stängel oberwärts 2-flügelig; vielblütiger, rispiger Blütenstand; Kronbl. höchstens am Außenrand schwarz punktiert; Kelchbl. spitz, kahl; oberste Stängelbl. sitzend;
- *Potentilla recta*, Aufrechtes Fingerkraut (Vorsicht mit dem Namen: *P. erecta* ist die Blutwurz!); Blätter meist 7-zählig gefingert, lang gestielt; Pfl. aufrecht wachsend; Stängel dick, unten langhaarig, oben drüsig; Kelchbl. u. Blütenstiele lang abstehend behaart; Blüten hellgelb, groß; Bl. hellgrün!
- *Dianthus cartusianorum*, Kartäuser-Nelke; Blüten apical büschelig gehäuft, Kronblätter purpurrot, vorne gezähnt, nicht gepunktet; Kelchbl. d'rotbraun, Außenkelchbl. begrannt; Blätter max. 5mm breit, blaugrün
- *Allium schoenoprasum*, Schnittlauch; horstbildend; Doldenhülle hell purpurn, ohne verlängerte Spitze; Blüten in kugelige Scheindolde, Blütenblätter rosa, dunkel gestreift, zugespitzt;
- *Achillea millefolium* agg., Gewöhnliche Schafgarbe; Pfl. mit unterird. Ausläufern, Stängel filzig behaart; Blattrhachis kahl, keine „Zwischenfiedern“ zwischen den Seitenfiedern (vgl. *A. nobilis*)
- *Vicia sativa* ssp. *nigra* = *V. angustifolia*, Futter-Wicke; Fiederblättchen länglich-linealisch, nur etwa 3mm breit; Blüten einfarbig, einzeln oder zu 2 in Blattachseln; Kelchzähne gleich, kürzer als Kelchröhre;

- *Trifolium campestre*, Feld-Klee; gelbe Blüten 4-5 mm in kugeligen Köpfchen; hellbraun welkend und die Frucht umschließend (i.G. zu *Medicago lupulina*); Blättchen verkehrt eiförmig, vorne schwach gezähnt, gestutzt oder leicht ausgerandet, ohne aufgesetzte Stachelspitze; Stiel des mittl. Teilblättch. deutlich verlängert
 - *Lotus corniculatus*, Hornklee; Gelbe Blüten zu 3-8, in Knospe oft rot überlaufen; Obere Stängelblätter mit 3 Teilblättchen und einem etwa gleichgroßen Paar Nebenblätter; Kelch fast kahl, Kelchzähne so lang wie die Kelchröhre; Hülsen gerade, rötlich, glatt, ungeflügelt;
 - *Vicia hirsuta*, Rauhaarige Wicke; Pflanze zart und +/- behaart; Blüten klein, hell lila; Fiederblättchen gestutzt mit 3 Spitzchen; Nebenblätter mit mehreren schmalen Zipfeln, ohne Nektarien;
 - *Heracleum sphondylium*, Wiesen-Bärenklau; Blätter groß, 3-5-teilig, Abschnitte +/- tief fiederteilig; Stängel gefurcht, borstig behaart, mit aufgeblasenen Blattscheiden; Äußere Kronblätter d. Döldchen stark verlängert, bis zur Mitte eingeschnitten; Dolden- und Döldchenstiele weich behaart; Früchte scheibenförmig, jung beh.
 - *Malva sylvestris*, Wilde Malve; untere Blätter rundlich, obere in spitze Lappen geteilt, aber nicht tief;
 - *Centaurea jacea agg.*, Wiesen-Flockenblume; Blätter schmal, ganzrandig, höchstens leicht gelappt; Grundbl. bei ssp. *angustifolia* fiederlappig; Hüllblattanhängsel ganzrandig häutig, oft eingerissen; untere oft kammförmig; Randblüten deutlich größer als die inneren; Früchte ohne Pappus, nur Börstchen;
 - *Rumex acetosella*, Kleiner Ampfer; zweihäusig; Spießlappen der Blätter seitlich; mehrstängelig, aufrecht, nur ca. 30 cm; Blütenstand verzweigt, ohne Hochblätter
 - *Bupthalmum salicifolium*, (Weidenblättriges) Ochsenauge, Rindsauge; vegetativ nicht sicher! Stängel abstehend kurz behaart; Blattrand mit dunkel gefärbten Zähnen, Blatt beidseits dicht weichhaarg.; in Blattmitte zweigen 2 dickere Seitennerven ab; Hüllblätter 2-reihig, alle gleich lang, behaart; Zungenblüten schmal, vorne 3 Zähne; linealische Spreublätter, kurzes Pappuskrönchen; Stängel gerne rötlich;
 - *Onobrychis viciifolia*, Futter-Esparsette; Blätter unpaarig gefiedert, Fiederbl. vorne abgerundet mit aufgesetzter Spitze; 5-14 Fiederpaare; Nebenbl. eilanzettlich, behaart; Blüten in dichter Traube von unten aufblühend, rosa; Flügel kaum sichtbar; Kelchzähne 2-4 mal so lang wie Kelchröhre, Tragbl. länger als Kelchröhre;
 - *Trifolium pratense*, Wiesenklee (vs. *T. repens*); Blättchen weiß gezeichnet; Stängel aufrecht, dicht behaart (Stängel niederliegend, kahl); Teilblättchen 2-4 mal so lang wie breit (Teilbl. fast rund, oft m. „Tellerrand“) Kelchröhre behaart (bei *T. dubium* kahl); unterer Kelchzahn länger (obere Kelchzähne länger)
 - *Securigera varia*, Bunte Kronwicke; Blätter unpaarig gefiedert, 6-12 Fiederpaare; Blättchen oval, mit Spitze; Nebenblätter klein, abgerundet, abstehend (!); Blüten in kopfigen Scheindolden, zweifarbig hell-lila-rosa; Stängel niederliegend-aufsteigend, kantig; Früchte dünn, gerade, parallel, m. kurzem, gebog. Schnabel;
 - *Linum austriacum*, Österreichischer Lein; Fruchtstiele waagrecht abstehend oder leicht hängend; Blüten heterostyl (Staubblätter länger als Stempel oder umgekehrt - beides kommt vor)
 - *Alkanna orientalis*, Östliche Schminkwurz; große, gelb blühende Alkanna mit drüsig-klebrigen Blättern;
- Diese Arten kannten wir schon von den früheren Exkursionen:
- *Solidago gigantea*, Riesen-Goldrute;
 - *Geranium rotundifolium*, Rundblättriger Storchschnabel;
 - *Geum rivale*, Bach-Nelkenwurz;
 - *Daucus carota*, Wilde Möhre;
 - *Galium mollugo agg.*, Wiesen-Labkraut;
 - *Medicago sativa*, Saat-Luzerne;
 - *Filipendula ulmaria*, Mädesüß;
 - *Salvia pratensis*, Wiesen-Salbei;
 - *Silene dioica*, Rote Lichtnelke;